



Fair & Organic - Good Wines for Better Life

Richtlinien der Peter Riegel Weinimport GmbH
Steinäcker 12 · 78359 Orsingen





Inhaltsverzeichnis

Fair & Organic - Good Wines for Better Life	3
I. Wer wir sind ...	3
II. Warum ein eigenes Logo für fair gehandelte Bioweine?	3
III. Unsere Definition von Nachhaltigkeit	3
IV. Unsere Definition von fairem Handel	4
V. Ein Rückblick - Fairer Handel bei Riegel	5
VI. Ziel der Richtlinien Fair & Organic - Good Wines for Better Life	6
1. Das Logo	7
1.1 Eigentum und Kosten	7
1.2 Die Nutzung des Logos	7
1.3 Kriterien für die Vergabe des Logos	7
1.3.1 Bio-Zertifizierung	7
1.3.2 Zertifizierung nach Fair Trade-Standards	7
1.3.2.1 Standards für fairen Handel	8
1.3.2.2 Standards für fairen Handel	8
1.3.3 Riegel Standards	8
2. Partnerschaftsverträge Fair & Organic - Good Wines for Better Life	9
2.1 Rechte und Pflichten	9
2.2 Vertragsänderungen und -auflösung	9
3. Der Verein Good Grapes for a Better Life e.V.	10
3.1 Zweck des Vereins	11
3.2 Partner und Sponsoren des Vereins	11
3.3 Verwendung der Vereinsmittel	11
4. Die Projekte	12
4.1 Auswahl der Projekte	12
4.2 Überwachung der Projektziele	13
4.3 Dokumentation	13
4.4 Kommunikation	13



Fair & Organic - Good Wines for Better Life

I. Wer wir sind ...

Peter Riegel Weinimport GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit über 50 Mitarbeitern in 78359 Orsingen, am Bodensee.

Unsere mehr als 900 Weine, ausschließlich aus ökologischem Anbau, kommen aus der ganzen Welt, sie werden sorgfältig ausgewählt und unterliegen einem beispielhaften Qualitätssicherungssystem. Seit über 25 Jahren arbeiten wir daran, unseren Kunden das beste Sortiment biologisch angebaute Weine zu bieten, vom einfachen Alltagswein bis hinauf in die Spitzen. Wir arbeiten wirtschaftlich effizient, bieten seriös gerechnete Preise, gute Beratung und genug Zeit, um mit unseren Kunden und unseren Lieferanten menschlich und verbindlich umzugehen. Unser Streben gilt nachhaltigen Beziehungen, mit unseren Kunden ebenso wie mit unseren Lieferanten. Besonders letzteren wollen wir ein fairer Partner sein. Ihr Vertrauen ist uns und unseren Mitarbeitern Verpflichtung, sie und ihre Weine auf dem deutschen Markt angemessen zu vertreten. Und auch dann da zu sein, wenn es einmal ein Problem gibt. Wir investieren zusammen mit den Winzern viel in die Verbesserung unserer Weinqualitäten. So wachsen wir gemeinsam, nicht nur wirtschaftlich.

II. Warum ein eigenes Logo für fair gehandelte Bioweine?

Unser Standard beginnt bei BIO ...

Als Bioweinhändler leben wir von und mit der Überzeugung, dass Bio-Produkte – besonders eben unsere Weine - nicht nur gut in Bezug auf die Qualität sein müssen, sondern auch gut für die Umwelt, für unsere Kunden und auch für unsere Lieferanten. Besonders aber für diejenigen unserer Lieferanten, die unter schwierigen sozialen Bedingungen versuchen, sich ihren Markterfolg mit kontinuierlicher Verbesserung der alltäglich Arbeits- und Lebensbedingungen zu erarbeiten. Wir sehen „bio“ als Mindeststandard für unsere fair gehandelten Weine an. Für uns ist es wichtig, dass fairer Handel nicht nur wirtschaftliche und soziale Standards anhebt, sondern darüber hinaus nachhaltige Strukturen für regionale Lebensbedingungen sowie Umwelt- und Ressourcenschutz entstehen lässt.

III. Unsere Definition von Nachhaltigkeit

Wir wollen anders einkaufen und produzieren, und haben damit die Weinwirtschaft und den deutschen Markt ein Stück weit mitgeprägt. Dabei steht für uns die kontinuierliche Verbesserung im Vordergrund. Nur so können wir dem Handel mit fairen Bioweinen langfristig eine Perspektive auf dem Markt sichern. Dies erfordert eine zunehmende Professionalisierung aller an der Vermarktungskette Beteiligten. Die steigenden Anforderungen der Verbraucher richten sich nicht nur auf die Qualität

der Produkte, sondern auch auf das sozialverantwortliche, unternehmerische Handeln. Wir wollen uns stetig weiterentwickeln und helfen, dass andere Menschen ihre Qualifikationen und Lebensbedingungen ebenfalls verbessern können. Wir handeln in gemeinsamer Verantwortung und Solidarität mit unseren Lieferanten und Kunden aber immer zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen. Unsere Überzeugung ist es, dass nicht Profit, sondern Gewinn für alle Beteiligten die Basis für nachhaltiges Wirtschaften ist.

Unsere Handelspartner schätzen konsequentes und glaubwürdiges Handeln und Transparenz, deshalb unterstützen sie seit Jahren gemeinsam mit uns faire Projekte.

IV. Unsere Definition von fairem Handel

Fairer Handel ist Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Für uns bedeutet fairer Handel eine langfristige Partnerschaft, die auf Respekt, Dialogbereitschaft und Transparenz beruht und ohne persönliches Engagement aller Beteiligten, sowohl der Erzeuger als auch der Händler und auch unserer Mitarbeiter, nicht funktioniert.

Wir stellen nicht nur Geld zur Verfügung, sondern helfen, besonders die Voraussetzungen für stetiges nachhaltiges Handeln und sozial-ökonomisches Wohlergehen unserer Erzeuger und deren Mitarbeiter zu schaffen.

Unsere Lieferanten – besonders in wirtschaftlich benachteiligten Ländern – sollen unabhängige Partner sein, die Wert auf die Qualität ihrer Produkte, auf Effektivität, Wirtschaftlichkeit und Kundenorientierung legen.

Unsere Kunden sind verlässliche Partner, die für das Vertrauen der Konsumenten in unsere Weine werben. Wir stellen gerne Kontakte zu unseren Handelspartnern auf dem deutschen Markt her und schaffen so auch für fair gehandelte Weine Zugang zu unseren Märkten.



V. Ein Rückblick - Fairer Handel bei Riegel

Mit **Stellar Organics** (Trawal/Südafrika) verbindet uns seit 2003 eine Zusammenarbeit, die in ihrer Qualität weit über eine normale Kunden-Lieferantenbeziehung hinaus geht. Wir haben Stellar Organics, erstes bio-zertifiziertes Weingut Südafrikas, nach seiner Zertifizierung durch FLO praktisch von Stunde Null an begleitet. Wir haben in dieser Zusammenarbeit viel Freude und Bestätigung erlebt, gemeinsam viel gelernt und Erfolge erzielt.

Vor allem, weil Menschen, die über viele Generationen vom Wirtschaftsleben abgeschnitten waren, erst lernen müssen, aktiv daran teilzunehmen, Verantwortung zu übernehmen und sich in die Bedürfnisse eines fremden Marktes hineinzudenken. Heute ist Stellar Organics eine wichtige Institution für die über 300 farbigen Mitarbeiter und ihre Familien. Das Arbeitsklima bei Stellar ist für afrikanische Verhältnisse vorbildlich. Festangestellte Arbeiter und ihre Familien leben in kleinen Häuschen mit Garten, die von Stellar zur Verfügung gestellt wurden. Der Betrieb gewährleistet eine moderne Gesundheitsversorgung, ein wichtiger Faktor angesichts der in Südafrika üblichen Entfernungen. Die Kinder sind im Kindergarten und anschließend in der Grundschule versorgt. Auch den Erwachsenen stehen bei Bedarf entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Stellar Organics ist in vieler Hinsicht ein typisch südafrikanisches Projekt. Mit viel Improvisations- und Pioniergeist entstand binnen kurzer Zeit eine Struktur, die auf technisch hohem Niveau anspruchsvolle Weine erzeugt. Nicht zuletzt zeugen die zahlreichen internationalen Prämierungen davon, dass sich das Team um Willem Rossouw durch überzeugende Professionalität die Anerkennung internationaler Märkte erobert hat.

Eine außerordentliche Motivation für die Menschen, die unglaubliche und ganz persönliche Erfolge möglich machen. (www.stellar-organics.de)



Bioweingut in Südafrika
www.stellarorganics.com



Mit La Fortuna, Chile, verbindet uns seit 2008 eine Partnerschaft, von der wir uns wünschen, dass sie für die Ziele und Projekte von La Fortuna ähnlich erfolgreich sein wird. Auf diesen Erfahrungen bauen wir auf und wollen möglichst vielen Menschen, auch außerhalb von Stellar Organics und La Fortuna, ein Stück Weiterentwicklung in ihren sozialen und ökonomischen Strukturen ermöglichen.

VI. Ziel der Richtlinien Fair & Organic - Good Wines for Better Life

Peter Riegel Weinimport GmbH (kurz Riegel) unterstützt Projekte und Einrichtungen, die sich für die Entwicklung von ethisch-sozialen Strukturen, Infrastrukturen, Bildung und Gesundheitswesen in ausgewählten, wirtschaftlich benachteiligten Regionen in Afrika und Südamerika einsetzen.

Wir lassen Anteile von Erlösen u. a. aus dem fairen Handel mit Bioweinen nicht nur unseren Lieferanten und ihren Mitarbeitern, sondern auch ausgewählten, unabhängigen Projekten und Einrichtungen vor Ort in Südafrika und Südamerika zukommen. Diese sollen in erster Linie benachteiligten Menschen die Möglichkeit geben, langfristig eine eigenverantwortliche wirtschaftliche Existenz aufzubauen.

Darüber hinaus wollen wir weiteren Produzenten mit persönlicher und finanzieller Unterstützung den Weg in faire Produktions- und Handelsstrukturen ermöglichen.



La Fortuna
Fußball Projekt
www.lafortuna.cl



1. Das Logo

Das Logo **Good Wines for Better Life** (kurz **GWFBL**) steht für die oben aufgeführten Inhalte und soll im Fachhandel visuelles Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmal sein.

1.1 Eigentum und Kosten

Das Logo gehört der Riegel Weinimport GmbH und ist als Markenzeichen beim deutschen Patentamt in München unter der Nummer 30 2011 031 779 eingetragen. Riegel trägt alle Kosten, die für die Verwaltung, Auditierung, Kommunikation und Vermarktung dieses Logos entstehen.

Wir erheben keinerlei Gebühren bzw. Lizenzen von Lieferanten oder Handelspartnern, die dieses Logo entsprechend unserer Kriterien nutzen möchten.

1.2 Die Nutzung des Logos

Die Vergabe und Verwendung des Logos **Fair & Organic - GWFBL** auf Etiketten/Produktausstattungen oder in der Kommunikation folgt festgelegten Kriterien. Diese gelten sowohl für eigene Produkte und Marken als auch für Produkte und Marken Dritter. Für Transparenz im Umgang mit externen und internen Kriterien sowie den zur Verfügung gestellten Geldern sorgen die **GWFBL**-Partnerschaftsverträge und die Auditierung durch eine unabhängige Kontrollstelle, IMO – Institut für Marktökologie, CH.

Die Verwendung des **Fair & Organic - GWFBL** - Logos als Kennzeichnung/Labeling für Produkte ist für Lieferanten oder Kunden, auch wenn sie den Anforderungen des **GWFBL**-Partnerschaftsvertrags zustimmen, nicht obligatorisch.

1.3 Kriterien für die Vergabe des Logos

1.3.1 Bio-Zertifizierung

Weine, die das **Fair & Organic - GWFBL**-Logo tragen, stammen nachweislich aus kontrolliert ökologischem Anbau und sind nach den Richtlinien der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihrer Durchführungsbestimmungen VO 889/2008 (und ihrer Ergänzung um Sondervorschriften für die Herstellung von ökologischem/biologischem Wein) zu Biowein verarbeitet. Weine ab dem 2. Umstellungsjahr, die nach obiger Verordnung als „Wein aus Trauben aus Umstellung auf den ökologischen Anbau“ gekennzeichnet werden dürfen, sind ebenfalls eingeschlossen.

1.3.2 Zertifizierung nach Fair Trade-Standards

Neben dem gültigen Bio-Zertifikat einer anerkannten Kontrollstelle (für Weine aus Drittländern gelten die Bestimmungen des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 834/2007) können unsere Erzeuger eine Zertifizierung nach den international anerkannten Standards für fairen Handel oder die Bestätigung eines anerkannten Zertifizierers, dass laufende Maßnahmen zur Auditierung bestehen, nachweisen.

1.3.2.1 Standards für fairen Handel

Bioweine mit dem **GWFB**L-Logo erfüllen international anerkannte Standards und soziale Kriterien wie in den ILO Konventionen (International Labour Organization ILO C184), FLO Fairtrade Standards, SA8000 (Accountability International International, IFOAM Social Criteria (International Federation of Organic Agriculture Movements – Basic Standards) festgelegt.

Mit einer Auditierung nach diesen Kriterien wird sicher gestellt, dass unsere Erzeuger den Anforderungen an soziale Arbeitsbedingungen und -sicherheit, geregelte Lohnzahlungen, berufliche Qualifizierung, Verbot von Kinderarbeit sowie an ein angemessenes Umwelt- und Ressourcenmanagement nachkommen.

Unsere Erzeuger lassen sich in regelmäßigen Abständen von einem der nachfolgenden Zertifizierer auditieren:

- **Flo-Cert GmbH**
- **ESR EcoCert Equitable**
- **Fair for Life Social & FairTrade Certification** der IMO (Institut für Marktökologie)

1.3.3 Riegel Standards

Auch für unsere Bioweine aus fairem Handel gilt: die Weine müssen unseren Qualitätsrichtlinien entsprechen. Für die Auswahl unserer fairen Handelspartner gelten im wesentlichen dieselben Verfahrensweisen, Dokumentationen und Anlagen wie für alle Winzer/Lieferanten. Wir stellen sicher, dass Mitarbeiter von Riegel unsere Erzeuger in regelmäßigen Abständen vor Ort besuchen.





2. Partnerschaftsverträge Fair & Organic - Good Wines for Better Life

Damit projektbezogene Inhalte und Zuwendungen nach den **GWFB**L-Richtlinien für alle Parteien in der Kommunikation nach Außen nachvollziehbar transparent sind, gibt es eine kurze schriftliche Vereinbarung mit unseren Lieferanten. Die Einhaltung der Vertragsbedingungen obliegt den jeweiligen Vertragspartnern und wird intern und extern in regelmäßigen Abständen überprüft.

2.1 Rechte und Pflichten

Wir streben grundsätzlich eine langfristige Partnerschaft zu unseren fairen Lieferanten an. Riegel verpflichtet sich gemäß der Definition IV in diesem Handbuch zu persönlichem Engagement, Dialogbereitschaft und Transparenz. Als verlässlicher Partner unterstützen wir unsere Winzer bei der Vermarktung ihrer Weine auf dem deutschen Markt. Probleme, die auftreten, lösen wir gemeinsam mit unseren Winzern im Dialog bis eine Klärung herbeigeführt ist.

Über den festgelegten fairen Mindestpreis hinaus zahlt Riegel an die Winzer freiwillig die Differenz zu mindestens 0,10 € pro verkaufter Flasche. Die Modalitäten sind jeweils in den **GWFB**L-Partnerschaftsverträgen festgelegt.

Unsere Winzer verpflichten sich zur Lieferung von Weinen, die den Anforderungen gemäß Kapitel 1.3 entsprechen.

2.2 Vertragsänderungen und –auflösung

Die Änderungen bzw. die Auflösung eines Vertrags bedarf der schriftlichen Form. Die Auflösung eines Vertrags kann eintreten, wenn einer der Vertragspartner, den Vereinbarungen absichtlich und nachweislich zuwider handelt. Damit wird beiderseits die Nutzung des **GWFB**L-Logos in Zusammenhang mit der Kommunikation der betroffenen Produkte unmöglich.

Riegel verpflichtet sich, bei Kenntnis von Änderungen des Zertifizierungsstatus, dies direkt an unsere Kontrollstelle weiterzugeben. Änderungen der Vertragsgrundlagen werden wir unserer Kontrollstelle umgehend mitteilen.

3. Der Verein Good Grapes for a Better Life e.V.

Im März 2011 hat Peter Riegel gemeinsam mit Mitarbeitern und Freunden die Gründung des gemeinnützigen Vereins **Good Grapes for a Better Life e.V.** initiiert. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die zur Erfüllung der Vereinszwecke notwendigen Mittel werden aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und sonstigen Zuwendungen und Einnahmen bestritten. Spenden können nach Abgabenordnung §§ 51-68 steuerlich begünstigt abgesetzt werden.

Good Grapes for a Better Life e.V.
Sitz: Steinäcker 12, 78359 Orsingen

Bankverbindung:
Sparkasse Stockach
Konto: 6103659
BLZ: 692 517 55
IBAN: DE38 6925 1755 0006 1036 59
SWIFT: SOLADES1STO



Good Grapes for a Better Life e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz sicherstellt, dazu gehört eine Auditierung durch eine unabhängige Kontrollstelle.



3.1 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung von bedürftigen Personen, vor allem Kindern und Jugendlichen im Ausland mit Schwerpunkt in Südafrika.

3.2 Partner und Sponsoren des Vereins

Den Großteil seiner Mittel erhält der Verein in Form von Spendengeldern. Riegel Weinimport GmbH versteht sich als Partner und Sponsor des Vereins. Teile der Erlöse, die unter anderem aus dem Verkauf von Weinen mit dem Label **Fair & Organic – GWFBL** erzielt werden, spendet Riegel Weinimport an den Verein **Good Grapes for a Better Life e.V.**

Handelspartner von Riegel Weinimport unterstützen ausgewählte Projekte und spenden direkt an den Verein.

Mitglieder und Privatpersonen tragen ebenfalls zu den nicht gewerblichen Einnahmen des Vereins bei.

3.3 Verwendung der Vereinsmittel

Der Verein lässt gezielt Gelder in ausgewählte Projekte fließen, die Menschen helfen, eine eigenverantwortliche wirtschaftliche Existenz aufzubauen. Vorrangig sollen Projektträger und Organisationen in Südafrika und Südamerika gefördert werden, die nach Kriterien festgelegt sind, die Bestandteil der Satzungen des Vereins sind. Einsicht in die Satzung des Vereins, ausgewählte Projekte sowie deren Kriterien unter www.good-grapes.org.



4. Die Projekte

Riegel Weinimport sieht sich in der Wertschöpfungskette der fairen Produktion und des fairen Handels als Vermittler zwischen unseren Handelspartnern und unseren fairen Produzenten sowie deren Mitarbeitern. Gelder, die wir oder unsere Handelspartner unter anderem aus Umsatzanteilen aus dem fairen Handel generieren, fließen einerseits in Projekte, die unsere (fairen) Erzeuger selbst verwalten und gestalten, als auch in Projekte, die wir unabhängig von unseren Lieferantenbeziehungen auswählen und unterstützen.

Diese Spendengelder sowie private Spendenbeträge werden ohne Abzüge an den Verein **Good Grapes for a Better Wine e.V.** zur Weiterleitung an die Projekte übergeben.

4.1 Auswahl der Projekte

Die Kriterien für die Auswahl einzelner Projekte bzw. Projektträger sind in der Satzung des Vereins **Good Grapes for a Better Life e.V.** verankert.

Die Projektträger sind staatlich anerkannte Non-Profit-Organisationen oder Lieferanten, die bio- und nach (international) anerkannten Kriterien für fairen Handel zertifiziert sind. Die Auswahl der Projekte bei unseren Lieferanten erfolgt in enger Abstimmung mit den Projektverantwortlichen in den jeweiligen Ländern.

Vorgeschlagene Projekte werden in der Mitgliederversammlung des Vereins abgestimmt. Riegel oder Kunden von Riegel können Gelder mit Verwendungszweck für bestimmte Projekte an den Verein übergeben, Voraussetzung dafür ist, dass die Projekte über die Mitgliederversammlung abgestimmt sind und mit den Vorgaben der Vereinssatzung übereinstimmen.



Soil for Life -
Home Gardening Project
www.soilforlife.co.za

4.2 Überwachung der Projektziele

Die Projekte bzw. Projektträger werden generell vor Förderung von Mitgliedern des Vereins bzw. Riegel vor Ort besucht. Zudem erfolgen regelmäßige, dokumentierte Besuche der ausgewählten Projekte.

Der Status der Projekte und die Erreichung der Projektziele werden anhand der vertraglichen Grundlagen mindestens einmal im Jahr überprüft von **Good Grapes for a Better Life e.V.**. Dazu werden über die jeweiligen Projektträger Rechenschaftsberichte angefordert.

4.3 Dokumentation

Die Dokumentation und Aktualisierung zur Einhaltung der Kriterien für die Verwendung des Logos **Fair & Organic - GWFBL** erfolgt über Riegel.

Die Dokumentation zur Verwaltung des Spendenfonds und die Überwachung der Projekte obliegt dem Verein Good Grapes for a Better Life e.V. .

4.4 Kommunikation

Die Aufwendungen für die Kommunikation über die Inhalte der **GWFBL**-Richtlinien sowie die Inhalte des Vereins **Good Grapes for a Better Life e.V.** übernimmt Riegel in freiwilliger Leistung.

Die Verantwortung für die Aktualisierung des **GWFBL**-Richtlinien liegt in der Hand von Riegel.



Stellar Organics
Bus Projekt
www.stellarorganics.com